

falstaff / feb-mär 2026

GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

falstaff

BUCKET LIST
EUROPAS TOP
RESTAURANTS

WÜRTTEMBERG
ROTWEIN MIT
SCHWABEN-SPIRIT

SEVILLA
EIN WEEKEND
NAH AM ORIENT



Das Genussjahr 2026

KULINARISCHE NEUENTDECKUNGEN UND REISEN

SPANIEN/ITALIEN € 18,80 BELGIEN/LUXEMBURG/FRANKREICH € 16,00

DEUTSCHLAND-AUSGABE 01/2026

€ 13,90

WWW.FALSTAFF.COM

ZKZ 19784





Die Spätburgunder-
(= Pinot-Noir-)Traube kann
viele verschiedene Größen
und Formen annehmen, die
Rebsorte ist reich an lokalen
Spielarten.

DAUERHAFTES WUNDER

Der Spätburgunder ist in Deutschland die Sorte der Stunde. Der furiose Aufstieg der letzten Dekade geht mit dem Jahrgangsduo 2022 und 2023 in eine Phase der Konsolidierung über. Die bei unserer Trophy ebenfalls prämierten reiferen Jahrgänge belegen zudem, dass die Begeisterung nicht übertrieben ist: Diese Weine reifen genauso gut, wie es zu erwarten war.

FINALVERKOSTUNG ELISABETH FÖNGERS, JENNY RIED, HEIKO TAUDIEN, ULRICH SAUTTER



Insgesamt 148 deutsche Spätburgunder standen bei unserer diesjährigen Trophy auf dem Tisch, darunter 37 aus dem Jahrgängen 2020 und älter. Diesen reiferen Weinen widmeten wir eine eigene Auswertung; dabei zeigte sich vor allem, dass die Kategorie »reifer« relativ zu verstehen ist. Denn viele dieser Weine wirken letztlich immer noch jugendlich – kaum anders, als es bei hochkarätigen Burgundern aus Burgund der Fall ist, wenn sie sechs, sieben oder auch zehn Jahre alt sind. Getreu der Überzeugung, dass werthaltige Weine die Fähigkeit besitzen müssen, über einen langen Zeitraum immer komplexer zu werden, kann man also folgern: Der Aufstieg des deutschen Spätburgunders ist keine Modeerscheinung. Die Weine haben wirklich Substanz und belegen dies durch ihr Reifevermögen.

Betrachtet man das Abschneiden der Regionen, dann ist augenfällig, dass dieses Jahr der Kaiserstuhl einen Doppelsieg feiert: Bei den jüngeren Weinen lag nach dem blind verkosteten Finale der 2022er »Diel« des Weinguts Reinhold und Cornelia Schneider aus Endingen vorn. In der reiferen Kategorie setzte sich der 2020er Henkenberg von Konrad Salwey durch. Ein Wein, der lange Jahre mit dem im Vorjahr siegreichen 2022er darum wetteifern wird, welcher der beiden Jahrgänge den größeren Genuss bringt. Neben anderen Bereichen Badens schrieben sich auch die Ahr, die Pfalz, Württemberg und der Rheingau in die Siegerlisten ein. Deutschlands Burgunder-Wunder besitzt also neben Klasse auch Breite. Stilistisch bleibt der Trend zu Stoffigkeit, Frische und Mineralität beherrschend.

Eine weitere Erkenntnis aus der diesjährigen Trophy ist, dass es nach wie vor exzellente Weine im mittleren Preisbereich zwischen zehn und 15 Euro gibt. Bei den Top-Weinen heizt der internationale Pinot-Noir-Durst den Preisauftrieb an. Denn in vielen klassischen Burgunder-Märkten gilt deutscher Pinot inzwischen als Côte d'Or-Alternative Nummer eins. Unsere Box auf Seite 196 nennt Top-Tipps für kleines Geld. Und selbst der Schneider-Pinot auf Platz 1 kostet nur knapp über 20 Euro! >

Alle Verkostungsnotizen
online unter
[go.falstaff.com/
trophy-spaetburgunder-de-26](https://go.falstaff.com/trophy-spaetburgunder-de-26)



1. PLATZ

2022 »DIEL« SPÄTBURGUNDER TROCKEN
R&C SCHNEIDER, ENDINGEN (BADEN)
Fruchtgetragen und mineralisch,
ungemein frisch und akkurat, seidig, lang.





2. PLATZ

**2023 IM KUCKSTEIN GG,
DEUTZERHOF, MAYSCHOSS (AHR)**
Balsamisch, frisch, handwerkliches
Tannin, sehr mineralisch.



Jüngere Jahrgänge:
2024-2021

96+ Punkte

97 Punkte

1. Platz

**2022 Diel Spätburgunder
Weingut Reinhold und
Cornelia Schneider,
Edingen am Kaiserstuhl**

13,5 Vol.-%, Frisch und kühl im Duft, rote Johannisbeeren, Sauerkirschen, Granatapfel, Himbeeren, Walderdbeeren, ätherische Anklänge, Fichtennadeln, Menthol, Graphit. Saftig entfaltet sich der Gaumen mit klarer roter Frucht, feiner Säurenerv und pointiert extrahierter Gerbstoff geben dem geschmeidigem Fond Zug und Spannung, mineralisch salzig im langen Finale, kraftvolle Eleganz. weingutschneider.com € 22,-

2. Platz

**2023 Neuenahr im Kuckstein
Spätburgunder GG
Weingut Deutzerhof, Mayschoß**

13 Vol.-%, Eine reife Frucht strömt aus dem Glas: rote und dunkle Beeren, auch ein Hauch von Malz. Am Gaumen wirkt der Wein verschlossener als im Duft: ein mehliges, aber in hoher Dichte vorliegender Gerbstoff sorgt für eine intensive Extraktspannung, reife Säure und eine ausgeprägte Geschmeidigkeit binden den Gerbstoff ein, aromatisch ist der Wein noch sehr verschlossen. deutzerhof.de, € 48,-

3. Platz

**2022 Kalmit Spätburgunder
Weingut Katrin Wind, Arzheim**

12,5 Vol.-%, Rauchig-reduktive Aromen überlagern eine kühl wirkende, kirschtige Sortenfrucht. Am Gaumen entfaltet der Wein einen enormen Gerbstoffdruck, das Tannin ist fein und fest, schafft im Verbund mit der intensiven Kalk-Mineralität und dem feinen Säurenerv eine stilprägende Spannung, die höchste Erwartungen an den Reifeverlauf weckt. weingut-wind.eu, € 49,-

**2022 »Engelsberg« Spätburgunder
Weingut Reinhold und Cornelia
Schneider, Edingen am Kaiserstuhl**

13 Vol.-%, Feiner und vielschichtiger Duft, dezent Rauch, erdige Anklänge, florale Noten, Pfingstrose, Veilchen, Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Tannenzharz, dunkle Schokolade. Elegant und feingliedrig im Bau, straff und linear im Fluss mit gutem Extrakt, elegantes und feinkörniges Gerbstoffgerüst, reifer Säurezug, dicht, viel Wein zum Kurs, Langstreckenläufer.

weingutschneider.com, € 26,-

**2022 Ruthe Spätburgunder GG
Weingut Graf Neipperg, Schwaigern**

13,5 Vol.-%, Komplex im Duft: Sauerkirsche, Blaubeerkompott, Leder, Waldmeister, auch minzige Untertöne. Im Mund zeigt sich ein Brocken von Wein, stoffig, fleischig, dicht, kräftig mineralisch grundiert, die im Lauf der Reife kommenden würzigen Zwischentöne und die geschmeidige Abrundung sind bereits angelegt.

graf-neipperg.de, € 30,-

**BIO 2022 Sonnenberg Kostert
Spätburgunder GG, Weingut Bernhart,
Schweigen-Rechtenbach**

13 Vol.-%, Dezent und dicht im Duft, Röstnoten, Mokka, getrocknete Kräuter, Lorbeer, dezent Liebstöckel, Pflaumen, rote Johannisbeere, Aronia, Schlehe, dunkle Kirschen, Wacholder, Piment. Am Gaumen druckvoll, mit fester, kompakter Struktur, guter Säurenerv, feinkörniger, dicht gewobener Gerbstoff zur saftigen, von Würze durchzogenen Frucht, mineralisch und mit weiterem Potenzial.

weingut-bernhart.de, € 37,-

**2022 »Impression Rouge« Pinot
Noir, Weingut Oliver Schell, Rech**

14 Vol.-%, Feiner und dicht gewobener Duft aus roter Frucht und Würze, Herzkirschen, Himbeeren, Walderdbeeren, Granatapfel, Fichtennadel, Laub, Hagebuttenschale, feine Holzwürze. Am Gaumen saftig mit klarer Frucht und Würze, feines Gerbstoffgerüst, elegante Säureader, dicht, klar definiert, mit mineralischer Spannung die sich vibrierend lang am Gaumen hält. weingutschell.de, € 40,-



Alexander Schneider hat
2024 das von seinen Eltern
Reinhold und Cornelia
gegründete Familienweingut
übernommen.

Weingut Deutzerhof:
Inhaber Jürgen Doetsch und
Betriebsleiter Hans-Jörg
Lüchau brillieren mit dem GG
»Im Kuckstein« (früher:
»Kirchtürmchen«).



● **2022 Henkenberg Spätburgunder GG, Weingut Salwey, Oberrotweil**
13,5 Vol.-%, Zum Verkostungszeitpunkt ist der Wein noch extrem verschlossen im Duft: mit Noten von Kirschkern und einer Ahnung von Holzfass. Der Gaumen webt feinen Gerbstoff, einen delikaten Säurefaden, Geschmeidigkeit und Mineralität in ein Ganzes von großer Ruhe und Harmonie. Mineralität trägt den langen Abgang. salwey.de, € 45,-

● **2023 Bohlingen Galgenberg Spätburgunder, Weingut Rebholz, Radolfzell-Liggeringen**
13 Vol.-%, Sehr klar im Duft: Süßkirsche, rote Johannisbeere, dezentes Holz. Der Gaumen zeigt große saftige Eleganz, kräftige Mineralität, der Gerbstoff ist feinkörnig und integriert einen Hauch von positiver Adstringenz, den Abgang bestimmt die ultraklare, nuancenreiche Frucht. rebholz-wein.de, € 45,-

● **2022 Walporzheim Kräuterberg Paul Schumacher, Marienthal**
13 Vol.-%, Dunkle Beeren, reife Schwarzkirsche – und würzige Aromen wie von einer Art nördlicher macchia. Balamische Schiefernoten im Hintergrund. Im Mund hat der Wein eine komplett aufs Mineralische fokussierte Struktur, wie Gesteinsmehl, dazu kommt ein ultrafeines Tannin, das in Schmelz gebettet ist und im Abgang von der durchdringenden taktilen Mineralität untermalt wird. weingut-ps.de, € 48,-

● **2022 »Magna Essentia« Paul Schumacher, Marienthal**
13 Vol.-%, Im Duft dominieren brenzlig-

mineralische Aromen, Funkenschlag, auch eine Spur Reduktion ist da, und hält die dunkelbeerige Frucht noch etwas bedeckt. Im Mund sind Geschmeidigkeit, Säurenerv, taktile Mineralität und feinkörniger Gerbstoff eng ineinander gewoben. Saftigkeit dominiert den Abgang im Gleichklang mit den taktil-mineralischen Akzenten. Grandiose Eleganz! weingut-ps.de, € 48,-

● **2023 »N114« Pinot Noir trocken Shelter Winery, Kenzingen**
13 Vol.-%, Rauch eröffnet den Duft, dahinter vielschichtig rote Frucht, Waldbeeren, Kirschen, Kräuterwürze und Gesteinsmehl, dezent frische Vanille. Im Mund dicht gewoben mit frischer Säure und feinkörnigem, eng gefassten Gerbstoff, saftige Frucht mineralisch-würzig durchzogen, druckvoll, elegant und lang. shelterwinery.de, € 60,-

● **BIO 2022 Lämmle Spätburgunder GG, Weingut Schnaitmann, Fellbach**

13 Vol.-%, Konzentriert und nuanciert im Duft, würzig, Rauch, Röstnoten, Waldbeeren, Himbeermark, Kirschen, schwarze Oliventapenade, Minze, Efeu, Thymian, dunkle Schokolade, Pfeffer. Am Gaumen puristisch mit dichtem Extrakt, tief und dicht gewoben mit pointiertem, reifem Gerbstoff, feiner Säureader, klarer Frucht. Mineralisch gefasst, ein athletisch-eleganter Langstreckenläufer. weingut-schnaitmann.de, € 68,-

● **2022 Ebenrain Pinot Noir Weingut Alte Grafschaft, Kreuzwertheim**
13,5 Vol.-%, Kirschwasser, Pflaume, dunkle Schokolade. Eine reife, druckvolle Frucht. Den Gaumen kleidet der Wein mit einer satten Dosis feinkörnigen Tannins aus, im Hintergrund sorgen ein feiner Säurenerv und eine saftige Frucht für Balance zu diesem enormen Extrakt. Kräftige mineralische Akzente verstärken den Eindruck großen Potenzials. altegrafschaft.de, € 95,-

● **2022 »Le Schulz« Weingut Chat Sauvage,**

Katrin Wind hat ein Händchen für die Extraktion der roten Burgundersorten – am Kalkriff der kleinen Kalmit gewinnt sie dafür das ideale Traubengut.



SORTENPROFIL

PINOT NOIR/SPÄTBURGUNDER

Die rote Burgundersorte kam wahrscheinlich bereits im Mittelalter nach Deutschland. Vor Beginn der Erderwärmung wurde die Sorte spät reif, daher der Name. Inzwischen zählt sie zu den frühreifen Sorten.

PFLANZGUT UND KNOW-HOW

Mindestens ebenso bedeutsam wie die Erderwärmung sind zwei andere Faktoren für den Aufschwung des deutschen Pinot Noir. Zum einen die Abkehr vom Pflanzmaterial der Nachkriegszeit, das auf hohe Erträge gezüchtet war. Zum zweiten haben sich die deutschen Winzer seit etwa 1990 sehr viel intensiver als früher mit dem Spätburgunder beschäftigt. Die Jüngeren konnten oft sogar in Burgund arbeiten und haben dort wertvolle Erfahrung gesammelt.

Johannisberg
13,5 Vol.-%, Mineralität und Frucht schwingen im Duft im Gleichklang: schieferwürzig-brenzlige Noten treffen auf eine beerige Frischfrucht. Der Gaumen ist auf Potenzial gebaut: sehr dicht, dabei unforciert, mit geschmeidigem Fond und sehr dichtem Extrakt, fest, aber auch differenziert. Großes Potenzial. chat-sauvage.de, € 100,-

3.
PLATZ

2022 KALMIT SPÄTBURGUNDER KATRIN WIND, ARZHEIM (PFALZ)
Reduktiver, rauchiger Duft, fleischiger, Kalk-getriebener Gaumen.



LEGENDE

- Weißwein, trocken
- Rotwein, trocken
- Süßwein
- Rosé
- 95–100 Klassiker
- 93–94 ausgezeichnet
- 91–92 exzellent
- 88–90 sehr gut
- 85–87 empfehlenswert

🌱 zertifiziert nachhaltig (Österreich)



1. PLATZ

2020 HENKENBERG GG
SALWEY, OBERROTWEIL (BADEN)
Hoch verdichtet und dabei immens
fein, durchdringend mineralisch.



Weinberge des Weinguts Salwey
in Oberrotweil: Konrad Salweys
Spätburgunder sind für die
Langstrecke gemacht.

Jg. 2020 und älter

97 Punkte

1. Platz

● 2020 Henkenberg Spätburgunder GG
Weingut Salwey, Oberrotweil

14 Vol.-%, Eine noch verschlossene und nur sehr dezent holzbeeinflusste Kirschfrucht lässt an die Côte de Nuits denken. Auch ein Anflug von Kräutern schwirrt da im Hintergrund herum. Der Gaumen spannt einen enormen Spannungsbogen auf, und tut es mit äußerst feinen Mitteln. Säure und Stoff werden von Geschmeidigkeit eingebunden und von taktile Mineralität in ihrer Pikanz gesteigert. Fein und fest, extrem jung. salwey.de, € 45,-

96 Punkte

2. Platz

● BIO 2020 Sonnenberg Kostert
Spätburgunder GG
Weingut Bernhart,
Schweigen-Rechtenbach

13 Vol.-%, Feinwürzig gewürzter Duft, Röstnoten und Rauch, Waldbeeren, Knubberskirschen, erdige Anklänge, rote Beete, Hagebutten, dunkle Schokolade, Kaffeebohnen. Saftig und druckvoll am Gaumen mit straffem, linearem Fluss, frische Frucht, lebendiger Säurezug und feinkörniger Gerbstoff eng verwoben, mineralisch spannungsgeladen und nicht am Ende seiner Reise. weingut-bernhart.de, € 36,-

3. Platz

● 2020 Geisberg Pinot Noir
Weingut Wageck Pfaffmann,

Bissersheim

13 Vol.-%, Feiner und einladender Pinot-Duft, Waldbeeren, Schwarzkirschen, Schlehe, Pflaumen, weißer Pfeffer, Gesteinsmehl, dunkle Nougat-Schokolade, getrocknete Kräuter. Am Gaumen saftig und spannungsgeladen mit druckvoller, mineralischer Prägung, feiner Gerbstoff und feine Säureader dicht verwoben mit Frucht, lang und nicht am Ende seiner Reise. wageck-weine.de, € 55,90

● 2019 »S« Rudesheim Pinot Noir
trocken, Bischöfliches Weingut Rudesheim, Rudesheim am Rhein

13,5 Vol.-%, Intensiver Duft nach Rauch, heißem Stein, reifer Kirsche, Schlehe und Pflaume, dahinter etwas Minze, vielschichtig und animierend. Am Gaumen mit festen Gerbstoffen, fest und zupackend, lebendige Säure, viel Zug, viel Dynamik, rote Früchte zeigen sich, dahinter eine geschliffene Mineralität, kompakt, lang, kann weiter reifen.

bischoeffliches-weingut.de, € 40,-

● BIO 2019 »Micke«
solveigs, Geisenheim

14 Vol.-%, Ein beginnend offener, ortstypischer Duft: Karamell, rote Johannisbeere, Schieferwürze, rote Stachelbeere. Ein Hauch von schokoladigem Holz. Der Gaumen eröffnet mit Schmelz und Fülle, entfaltet dann eine immens feine, dabei dichte Gerbstoffstruktur, die Säure wirkt konzentriert, bleibt aber nahtlos mit dem Körper verschmolzen. Ungemein elegant und mineralsch. solveigs.info, € 60,-

95+ Punkte

● 2018 »RdP« Spätburgunder
Weingut Knipser, Laumersheim

13 Vol.-%, Eine erste Reife zeigt eine Frucht

von Sauerkirschen, Milkschokolade, dunklen Himbeeren, ergänzt von harzigen Aromen und Kräuteraromen wie von Oregano und Salbei. Der Gaumen wirkt erst ansatzweise geöffnet: die Textur ist von intensivster Kalk-Mineralität geprägt, Saftigkeit, geschmeidige Schichten und ein feiner Säurenerv bleiben derzeit noch hintergründig und werden den Wein erst in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zu einem runden, geschmeidigen Amalgam formen.

weingut-knipser.de, € 118,-

TOP 5 PREIS- LEISTUNGS- WEINE

93 2024 Rhodt Pinot Noir, Weingut Stefan Meyer, Rhodt unter Rietburg (Pfalz), € 16,50

92+ 2019 Sonnenberg Spätburgunder, Nauert-Gnäg, Rechtenbach (Pfalz), € 14,30

92 2023 Spätburgunder Gutswein, Weingut Krebs, Freinsheim (Pfalz), € 9,80

92 2024 Meersburger Föhrenberg Spätburgunder, Peter Krause, Meersburg (Baden), € 10,60

91+ 2020 Spätburgunder trocken im Eichenfass gereift, Weingut Borth, Bretzfeld (Württemberg), € 9,-

EUROVINO

Fachmesse für Wein. Karlsruhe.

1. + 2. März 2026

Fachmesse für Wein in der Messe Karlsruhe: EUROVINO-Ausgabe Nummer drei steht an!

Am 1. & 2. März 2026 trifft sich die nationale und internationale Weinbranche jeweils von 10 bis 18 Uhr zur Fachmesse für Wein in der Messe Karlsruhe. Bei der dritten Ausgabe können sich Fachbesuchende aus Handel, Gastronomie und Hotellerie auf das kuratierte Portfolio an Weinerzeugenden und -vermarktenden aus dem In- und Ausland freuen, die vor Ort ihr Angebot an verkaufsstarken Weinen und Schaumweinen sowie Neuheiten aus dem aktuellen Jahrgang präsentieren. Einen aktuellen Einblick in das **Ausstellenden-Portfolio** hält jederzeit die Übersicht unter eurovino.info/aussteller bereit.

Die Produkte der Ausstellenden sind vor Ort nicht nur an den jeweiligen Ständen zu entdecken, sondern auch in der **Wine Experience, der Verkostungszone der EUROVINO**. Diese bietet auch Betrieben ohne Stand vor Ort die Möglichkeit, ihre alkoholhaltigen und -freien Weine sowie Schaumweine auf der Messe vorzustellen. Neu dabei ist die **Wine Experience Raritäten** als exklusives Verkostungskonzept, das Fachbesuchenden Weine präsentiert, die im regulären Handel kaum verfügbar sind.

Die Produkte aus der Wine Experience wie auch der weiteren Ausstellenden sind zudem im **EUROVINO Weinguide** unter eurovino.info/weinguide zu finden. Dieser stellt als digitales Recherche- und Planungstool für Besuchende eine Gelegenheit dar, Weine zu suchen, zu merken und Notizen hinzuzufügen – eine optimale Plattform also für eine **effiziente Messevor- und -nachbereitung!**

Ergänzend zum Portfolio der Ausstellenden rundet das **begleitende Programm** das Angebot der EUROVINO ab: Dazu gehört z.B. die **Expert Area** mit Impulsvorträgen in der Speakers' Corner, die neuen kostenfreien **Bio-Tasting-Rundgänge** (Themen: Schaumweine, Piwis, Alkoholfrei und Naturweine) geführt von ECOVIN, Bundesverband Ökologischer Weinbau, verschiedene **Masterclasses** oder der **Netzwerkabend** anschließend an den ersten Messetag.



Dieser hält neben der Möglichkeit zum Austausch u.a. die **Verleihung des Fair Wine Awards** und des **Golden Grape Awards** von wein.plus bereit. Das Portfolio an Awards auf der EUROVINO 2026 komplettiert der **EUROVINO Innovation & Marketing Award „New & different“**, der in diesem Jahr am Messemontag verliehen wird und sich in fünf Kategorien auf die Vermarktung „außerhalb und rund um die Flasche“ fokussiert. Details zu den verschiedenen Programmformaten sind unter eurovino.info/programm zu finden.

Jetzt Tickets sichern! eurovino.info/tickets 
Eine Legitimation als Fachbesuchende ist erforderlich.



messe
— karlsruhe



2. PLATZ

**2020 SONNENBERG KT GG
BERNHART, SCHWEIGEN (PFALZ)**
Mineralwürzig im Duft,
ausgezeichnet in Dichte und Länge.



Vater Gert (r.) und Sohn Marius Bernhart teilen sich die Arbeit im Südpfälzer Familienbetrieb – und sind damit erfolgreich.

● **2018 »S« Rudesheim Pinot Noir trocken, Bischöfliches Weingut Rudesheim, Rudesheim am Rhein**

14 Vol.-%, Mineralwürzig unterlegter Duft nach Rauch und roten und dunklen Früchten, Kirsche, eine Spur rote Johannisbeere, Rosenblatt, Gesteinsmehl. Am Gaumen zeigt der Wein feste Gerbstoffe, feine Säure, wirkt druckvoll und zupackend, der Abgang zeigt abermals rote Früchte, rauchige Noten. Ein mineralisch grundierter Burgunder mit fester Struktur, exzellente Länge, ganz frisch, kann noch weiter reifen. bischoeffliches-weingut.de, € 40,-

● **2020 Schliengen Sonnenstück Pinot Noir GG, Weingut Blankenhorn, Schliengen**

12,5 Vol.-%, Konzentriert im Duft, reife Kirschen und Waldbeeren, Zwetschgen, Holundermark, Röstnoten und Rauch, Herbstlaub. Am Gaumen frisch und gradlinig im Fluss, vollmundig mit gutem Extrakt, saftige Frucht im Einklang mit feinkörnigem, reifen Gerbstoff und präsenter Säure, mineralisch flankiert mit guter Länge. weingut-blankenhorn.de, € 42,-

● **2020 Hochheim Reichenthal Spätburgunder Großes Gewächs trocken Weingut Künstler, Hochheim**

13,5 Vol.-%, Etwas Holz, Nougat, Milchschokolade, Preiselbeere, rote Johannisbeere, Süßmandel und Andalkanpfeffer. Der Gaumen setzt geschmeidig an, mit rundem Schmelz und zarter Süße, der Gerbstoff zeigt noch Reste der jugendlichen Körnigkeit, wirkt aber beginnend geschmolzen, und öffnet den Abgang hin zu Saftigkeit und feiner Würze. weingut-kuenstler.de, € 49,-

● **2016 Höllenberg Spätburgunder GG Weingut Krone, Assmannshausen**

13 Vol.-%, Ein sehr delikate und komplexe Würze: Minze, Süßmandel und Marzipan, kleine rote Beeren, dann schwarzer Pfeffer, Wacholder, Schiefer. Der Gaumen wirkt insgesamt noch weniger aufgeschlossen als der Duft: Er kontrastiert Schmelz mit feinkörnigem, noch festem, leicht trockenem Gerbstoff. Reife Säure trägt, ohne isoliert zu stehen. Ein Versprechen für weitere Jahre. wegeler.com, € 89,-



Alle Verkostungsnotizen online unter go.falstaff.com/trophy-spaetburgunder-de-26

● **2019 Kaiserberg Herbolzheim Spätburgunder, Weingut Fritz Waßmer, Bad Krozingen-Schlatt**

13,5 Vol.-%, Feiner und vielschichtiger Pinot- Duft, helle und dunkle Waldbeeren, Sauerkirschen, Kräuterwürze, dezent Unterholz, dunkle Nougat- Schokolade. Am Gaumen kraftvoll und elegant zugleich, feingliedrig im Bau mit engmaschigem Gerbstoffgerüst und feinziselierter Säure, frisch und saftig mit guter Balance aus präsenter Frucht und Würze, mineralisch dicht gewoben, lang und nicht am Ende seiner Reise. weingutfritzwassmer.de, € 128,-

94 Punkte

● **2020 Ahrweiler Rosenthal Weingut Peter Kriechel, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

13,5 Vol.-%, Die feine Würze verbindet Mandelnoten, Schiefer, kleine rote Beeren und etwas Kakao. In den Untertönen des Dufts wird eine erste Reife erkennbar, mit kräuterigen und balsamischen Aromen. Der Gaumen erweist sich als noch deutlich kompakter als der Duft: dicht gefügt, mit lebendiger Säure und merklicher taktile Mineralität. Sehr viel weiteres Potenzial! weingut-kriechel.de, € 29,-



Frank (li.) und Thomas Pfaffmann holen einige ihrer besten Weine aus dem Bissersheimer Gewann Geisberg.

3. PLATZ

2020 GEISBERG WAGECK, BISSERSHEIM (PFALZ)
Noch geradezu verschlossen, druckvoll stoffig, spannungsreich.

